

Aktuelles aus dem Gewässerunterhalt (Januar-März 2006)

Die Gewässerunterhaltungsgruppe Hinwil präsentierte sich an der diesjährigen Frühlingsmesse Züri Oberland (ZOM) in Wetzikon vom 23.-26. März 2006 mit einem einladenden Stand inkl. Ausruhgelegenheit.



Waltop bewährt sich: Das gegenseitige Aushelfen innerhalb der kantonalen Ämter um Arbeitsspitzen zu brechen funktioniert. Nach dem grossen Schneefall vom 4. und 5. März 2006 war die Gewässerunterhaltungsgruppe Sihltal beim Unterhaltsdienst 5 des Tiefbauamtes im Einsatz und die Gewässerunterhaltungsgruppe Andelfingen half dem Unterhaltsdienst 7 im Weinland. Mit Traktor und Frontlader wurde drei Tage lang Schnee abgeführt.



- 2010 August (1/1) →
- 2010 Mai (1/1) →
- 2010 April (2/2) →
- 2010 April (1/2) →
- 2010 März (1/1) →
- 2010 Januar (1/1) →
- 2009 Oktober (2/2) →
- 2009 Oktober (1/2) →
- 2009 September (1/1) →
- 2009 Juli (3/3) →
- 2009 Juli (2/3) →
- 2009 Juli (1/3) →
- 2009 Mai (1/1) →
- 2009 April (1/1) →
- 2009 März (3/3) →
- 2009 März (2/3) →
- 2009 März (1/3) →
- 2009 Februar (2/2) →
- 2009 Februar (1/2) →
- 2008 Oktober (1/1) →
- 2008 September (3/3) →
- 2008 September (2/3) →
- 2008 September (1/3) →
- 2008 Juli (3/3) →
- 2008 Juli (2/3) →
- 2008 Juli (1/3) →
- 2008 Juni (3/3) →
- 2008 Juni (2/3) →
- 2008 Juni (1/3) →
- 2008 Mai (3/3) →
- 2008 Mai (2/3) →
- 2008 Mai (1/3) →
- 2008 April (4/4) →
- 2008 April (3/4) →
- 2008 April (2/4) →
- 2008 April (1/4) →
- 2008 März (3/3) →
- 2008 März (2/3) →
- 2008 März (1/3) →
- 2008 Februar (2/2) →
- 2008 Februar (1/2) →
- 2008 Januar (2/2) →
- 2008 Januar (1/2) →
- 2007 Dezember (1/1) →
- 2007 November (3/3) →
- 2007 November (2/3) →
- 2007 November (1/3) →
- 2007 Oktober (2/2) →
- 2007 Oktober (1/2) →
- 2007 Sept. (3/3) →
- 2007 Sept. (2/3) →
- 2007 Sept. (1/3) →
- 2007 Juli (4/4) →
- 2007 Juli (3/4) →
- 2007 Juli (2/4) →
- 2007 Juli (1/4) →
- 2007 Juni (3/3) →
- 2007 Juni (2/3) →
- 2007 Juni (1/3) →
- 2007 Mai →
- 2007 März →
- 2006 November →
- 2006 September →
- 2006 Juli/August →
- 2006 Juni →
- 2006 Mai →
- 2006 April →
- 2006 Januar-März →
- 2005 September →



Artikel aus "Limmattaler Tagblatt" vom 9. und 10. Februar 2006



Brüchige Äste der Trauerweide als zu grosser Risikofaktor
 Die mächtige Trauerweide in unmittelbarer Nähe zum Damm der Föhrenhölzli ist durch die Äste brüchig geworden und muss aus Sicherheitsgründen gefällt werden.
 Die mächtige Trauerweide in unmittelbarer Nähe zum Damm der Föhrenhölzli ist durch die Äste brüchig geworden und muss aus Sicherheitsgründen gefällt werden.
 Die mächtige Trauerweide in unmittelbarer Nähe zum Damm der Föhrenhölzli ist durch die Äste brüchig geworden und muss aus Sicherheitsgründen gefällt werden.



Trauerweide Ast um Ast «demontiert»
 Kahlhieb an der Bergstrasse von Dietikon: Gemäss Mitbewerbern wurde die mächtige Trauerweide an der Bergstrasse von einer vom kantonalen Waldhof in Dietikon kauft. Die mächtige Trauerweide wird um Ast um Ast «demontiert».
 Die mächtige Trauerweide an der Bergstrasse von Dietikon wird um Ast um Ast «demontiert».

Fotogalerie zum Artikel →

 Artikel aus "Limmattaler Tagblatt" vom 10. Februar 2006 (173 KB)

 Artikel aus "Limmattaler Tagblatt" vom 9. Februar 2006 (270 KB)

Artikel aus "Zürcher Oberländer" vom 2. Februar 2006

AWEL Unterhaltsbetrieb Hinwil im Einsatz für die Natur - Zürcher Oberländer vom Donnerstag, 2. Februar 2006

Präflikon Rietpflege im Naturschutzgebiet am See

Mehr Raum für Pflanzen schaffen

An verschiedenen Stellen im Naturschutzgebiet rund um den Präflikersee wird zurzeit die Beweidung bekämpft. Kantonale Dienste und private Unternehmer unterstützen sich dabei gegenseitig.

Während ein Gemisch der Tierwelt im Präflikersee Winterstille hält, betrie es für das Unternehmen von Paul Meyer - angucken. Die Winterarbeiten sind für die Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich eine intensive Zeit. Es geht um die Pflanzen, die sich in diesen Bereichen befinden, ist es ein wichtiger Zeitpunkt, um die künftigen Vegetations - vor allem - in die Schutzzonen zu setzen. Nichts ist, dass gewisse Arbeiten im Feld sind bei gemeinsamen Anstrengungen im und mit AWEL-Mitarbeitern durchgeführt werden können.

Viele der grimmigen Flächen gehören Bäumen. Sie können sich immer selbst um die Gebiete auf solche Weise Beweidungsbeiträge von Max. Drei, wo die Arbeiten freigelegt werden, können, was bei ähnlichem Grund auch, der Naturschutzunterstützung zum Einsatz. Die spezielle Rasenmäher der Verbauung können so gut und sehr saubere Flächen operieren. Die Bäume im Naturschutzgebiet sind teilweise in die Flächen, wo sie über ein Jahr nicht angeordnet sind.



Paul Meyer im Gespräch mit einem Partnern im Präfliker am See bei Präflikon, wo momentan Pflegearbeiten ausgeführt werden. (AWEL)

Kanton erobert «reines» Land

Viele der betroffenen Landschaften gehören dem Kanton. Durch Erbschaften oder Geschenken befinden sich teilweise ebenfalls schon kleine Flächen - manchmal ebenfalls - im Besitz verschiedener Grundstückseigentümer. Der Kanton versucht, wenn immer möglich, diese Flächen zu erwerben, um sie zu erhalten, erklärt Meyer.

Zivildienst im Einsatz

Die Fachgruppe wird von Teams der Gewässerunterhalt und der Baubetriebsunterstützung unterstützt, wobei auch Ausbilder an Präflikersee sowie Zivildienstleistende, die angelernt sind, arbeiten die Gewässerunterhalt und die Baubetriebsunterstützung. Die Arbeiten können, auch die in folgenden Jahren, nicht mehr zum Einsatz. (AWEL)

Artikel aus "Zürcher Oberländer" vom 2. Februar 2006 (228 KB)

Artikel aus "Tages-Anzeiger, Region" vom 17. Januar 2006

2 REGION

ZEITUNG ANZEIGER REGIONAL - BERNE, 17. JANUAR 2006

REGION 3

ZEITUNG ANZEIGER REGIONAL - BERNE, 17. JANUAR 2006

Die «Sihlcoiffeure» sorgen für natürliche Uferlandschaften

Warner Haas und seine Equipe sind zuständig für das Ufer des Zürcher-See am Hauptbahnhof Zürich bei der Uferlandschaft-Neugestaltung. Zürich überlässt die die Experten bei Lugano.



VON S. MAGGIORANA FREUD

LUGANO. Einmalen sollen der See am Zürich-See am Hauptbahnhof Zürich bei der Uferlandschaft-Neugestaltung. Zürich überlässt die die Experten bei Lugano.

Der Winterliche Winter Haas, Betriebsleiter der AWEL-Magazin in Lugano, ist, nachdem, wird dem Ufer des Zürcher-See am Hauptbahnhof Zürich bei der Uferlandschaft-Neugestaltung. Zürich überlässt die die Experten bei Lugano.

Die Meeresküste überlässt die die Experten bei Lugano.

Während der Sommer wird ein Arbeiter in der Meeresküste am Zürich-See am Hauptbahnhof Zürich bei der Uferlandschaft-Neugestaltung. Zürich überlässt die die Experten bei Lugano.



Paul Meyer im Gespräch mit einem Partnern im Präfliker am See bei Präflikon, wo momentan Pflegearbeiten ausgeführt werden. (AWEL)

Vier Männer für 45 Kilometer Sihl

Warner Haas und seine Equipe sind zuständig für das Ufer des Zürcher-See am Hauptbahnhof Zürich bei der Uferlandschaft-Neugestaltung. Zürich überlässt die die Experten bei Lugano.



Die Uferlandschaft am Zürich-See am Hauptbahnhof Zürich bei der Uferlandschaft-Neugestaltung. Zürich überlässt die die Experten bei Lugano.

Warner Haas und seine Equipe sind zuständig für das Ufer des Zürcher-See am Hauptbahnhof Zürich bei der Uferlandschaft-Neugestaltung. Zürich überlässt die die Experten bei Lugano.



Die Uferlandschaft am Zürich-See am Hauptbahnhof Zürich bei der Uferlandschaft-Neugestaltung. Zürich überlässt die die Experten bei Lugano.

Artikel aus "Tages-Anzeiger, Region" vom 17. Januar 2006 (672 KB)

© 2007 AWEL, Abteilung Wasserbau - Impressum

Letzte Aktualisierung: 19.08.2010